

statt, die zweite im November. An beiden jeweils mehrstündigen Sitzungen nahm Esther Brunner teil.

An der Sitzung der KOFADIS (Konferenz Fachdidaktiken Schweiz) im Sommer, die ebenfalls via Videokonferenz durchgeführt wurde, nahm Esther Brunner teil. Wichtige Themen waren die Verabschiedung des langjährigen Präsidenten und die Unsicherheiten bezüglich Tagungsdurchführung.

Dank

All den zahlreichen Kolleginnen und Kollegen, die in diesem Jahr aktiv zum Gelingen der Aktivitä-

ten der GDM Schweiz beigetragen haben, danken wir sehr herzlich. Ein ganz besonderes Dankeschön geht an unsere Kolleginnen und Kollegen aus dem Vorstand und an Marianne Walt von der Arbeitsgruppe Mathematikdidaktik der SGL für die konstruktive Zusammenarbeit und Unterstützung und für den besonderen Effort und die große Flexibilität in diesem sehr besonderen Jahr.

Esther Brunner, Pädagogische Hochschule Thurgau
E-Mail: esther.brunner@phtg.ch

Protokoll zur digitalen Mitgliederversammlung der GDM

Virtuell, 29. 10. 2020

Zeit: 16.00 bis ca. 17.30 Uhr

Andreas Eichler begrüßt die Teilnehmenden der digitalen Mitgliederversammlung. Er weist darauf hin, dass die Tagesordnung im Vergleich zur ursprünglich geplanten und pandemiebedingt abgesagten Mitgliederversammlung in Würzburg (Einladung wurde in den Mitteilungen der GDM, Heft 108 abgedruckt) deutlich reduziert ist. Dies ist dem Umstand geschuldet, dass in dieser digitalen Mitgliederversammlung lediglich die zentralen und im Jahr 2020 noch dringlich zu beschließenden Tagungsordnungspunkte diskutiert werden sollen (z. B. Vorstandswahlen, Reduzierung der Mitgliedsbeiträge, GDM-Tagung 2021 in Lüneburg). Aus aktueller Sicht weniger dringliche Tagungsordnungspunkte werden auf die Mitgliederversammlung 2021 verschoben.

Zunächst bittet Andreas Eichler um eine Schweigeminute zum Gedenken an die seit der letzten Mitgliederversammlung verstorbenen Kollegen:

2019

Heinz-Wilhelm Alten, Heinrich Besuden, Hans-Günther Bigalke, Roland Fischer, Karl Kießwetter, Kurt Neubert

2020

Lothar Flade, Eberhard Hans-Alexander Gerbracht, Gerd Knoop, Leo Rimmel, Heinz Trauerstein, Karel Tschacher

TOP 1: Bestätigung des Protokolls, Beschluss der Tagesordnung

Das in Heft 108 der Mitteilungen der GDM (S. 58–63) enthaltene Protokoll der Mitgliederversammlung vom 7. 3. 2019 in Regensburg wird ohne Änderungen bestätigt, die per Mail am 1. 10. 2020 verschickte Fassung der Tagesordnung wird ohne Änderungen beschlossen.

TOP 2: Bericht des Vorstands

2.1 Aktuelles aus Vorstand und Beirat

Andreas Eichler berichtet über die seitens des Vorstands wahrgenommenen Termine (ggf. Ort und wahrnehmende Personen jeweils in Klammern, Termine ohne Ort fanden digital statt):

- 28.06.19 Sitzung des Vorstands (daneben monatliche Zoom-Treffen) (Hannover; A. Eichler, K. Lengnink, T. Fritzlar, D. Götze)
- 22.11.19 Gemeinsame Sitzung von Vorstand und Beirat (Frankfurt; A. Eichler, K. Lengnink, T. Fritzlar, D. Götze)
- 04.12.19 Teilnahme am KMK-Fachgespräch „Ein rätselhafter Patient – Mathematikunterricht: Diagnose und Therapie“ (Berlin; A. Eichler)
- 27.02.20 Tagung der Kommission für Lehrerbildung (Kassel; A. Eichler)
- 05.03.20 Krisensitzung mit der GDM-Tagungsleitung in Würzburg mit dem Beschluss die GDM-Tagung abzusagen (A. Eichler, K. Lengnink, T. Fritzlar, D. Götze)

- 27.04.20 Gemeinsame, digitale Sitzung von Vorstand und Beirat
- 19.06.20 Gemeinsame, digitale Sitzung von Vorstand und Beirat
- 24.09.20 Krisensitzung mit der GDM-Tagungsleitung in Lüneburg mit dem Beschluss die GDM Tagung abzusagen (A. Eichler, K. Lengnink, T. Fritzlar, D. Götze)

Im Rahmen der gemeinsamen Sitzung von Vorstand und Beirat am 22. 11. 2019 wurde als *Herausgeberin* des JMD Hedwig Gasteiger wiedergewählt. Als *Mitglieder des wissenschaftlichen Beirats des JMD* wurden Stefan Krauss, Petra Scherer und Stanislaw Schukajlow-Wasjutinski gewählt.

Zudem wurde die Einrichtung einer Geschäftsführungsstelle diskutiert. Die Einrichtung sowie das Finanzierungskonzept einer solchen Geschäftsführungsstelle sollen im Rahmen der Mitgliederversammlung 2021 allen Interessierten vorgestellt und final diskutiert werden.

Gegenstand der gemeinsamen, digitalen Sitzung von Vorstand und Beirat am 27. 4. 2020 war vor allem der Planungsstand der GDM-Onlinetagung in Würzburg.

Ein weiterer zentraler Besprechungspunkt war die Erweiterung der JMD-Herausgebergruppe um einen vierten Herausgeber. Dieser Vorschlag fand in Beirat und Vorstand Zustimmung. Zum vierten Herausgeber wurde Andreas Obersteiner gewählt.

Im Rahmen der gemeinsamen, digitalen Sitzung von Vorstand und Beirat am 19. 6. 2020 wurde der pandemiebedingt unklare Planungsstand der GDM-Tagung in Lüneburg intensiv diskutiert. Silke Ruwisch informierte über mögliche Einschränkungen, die zu erwarten sind. Der Beirat und der Vorstand haben gemeinsam abgewogen, welche potentiellen Szenarien für die GDM-Tagung tragbar und vertretbar sind. Zum Zeitpunkt der digitalen Sitzung waren sich alle Beteiligten einig, dass versucht werden soll, die Tagung 2021 in Lüneburg stattfinden zu lassen, sofern der fachliche und soziale Austausch unter den Teilnehmenden ohne massive Einschränkungen möglich sein wird.

Darüber hinaus wurde über die Nachfolge von Andreas Eichler als 1. Vorsitzender ab 2021 diskutiert. Potentielle Kandidatinnen und Kandidaten wurden benannt und sind teilweise bereits von Beirat und Vorstand angesprochen worden. Interessierte Personen sind aufgefordert, sich beim Vorstand oder beim Beirat zu melden, sofern sie Interesse an der Übernahme des 1. Vorsizes ab 2021 haben.

Andreas Eichler weist auf zukünftige Tagungsorte und auf die bereits bekannten Termine hin:

- Für 2021 hat Lüneburg die Tagung absagen müssen. Es wird einen GDM-Monat geben (siehe TOP 8).

- Für 2022 hat sich die AG Primarstufe aus Frankfurt am Main (Rose Vogel und Susanne Schnell) bereit erklärt, die Tagung auszurichten.
- Für 2023 musste Köln leider absagen. Hier sind alle Standorte aufgerufen, diesen Termin zu füllen und sich bei Interesse an den Vorstand oder den Beirat zu wenden.
- Die Tagung 2024 findet in Essen statt.

2.2 Forschungs- und Nachwuchsförderung

Andreas Eichler berichtet über den DFG-Antragsworkshop der GDM & GDGP, der am 14. und 15. 11. 2019 in Regensburg stattfand. Insgesamt sind sieben Skizzen eingereicht und diskutiert worden. Darunter auch zwei mathematikdidaktische Skizzen.

Weiterhin weist Andreas Eichler auf den DFG-Antragsworkshop am 21. und 22. 1. 2021 in Münster hin. Stanislaw Schukajlow-Wasjutinski und sein Team sind Ausrichter dieser Tagung. Frist zur Einreichung von Antragsskizzen ist der 15. 12. 2020.

Im Rahmen der GDM-Online-Tagung in Würzburg hat die Nachwuchsvertretung ein eigenes Online-Angebot implementieren können.

Raja Herold-Blasius hat ihr Amt als Sprecherin der Nachwuchsvertretung niedergelegt. Der aktuelle Sprecherrat setzt sich aus Julia Joklitschke (Duisburg-Essen) und Sebastian Geisler (Magdeburg) zusammen. Sie werden durch die große Gruppe der Nachwuchsvertretung unterstützt. Alle aktuellen Informationen und Ansprechpersonen sind auf der Madipediaseite des GDM-Nachwuchses nachzulesen: madipedia.de/wiki/Nachwuchsvertretung_der_GDM

Die Nachwuchskonferenz 2020 ist pandemiebedingt ausgefallen und wird 2021 nachgeholt. Voraussichtlich wird diese vom 25. 10. bis zum 29. 10. 2021 in Freiburg stattfinden. Aktuelle Informationen sind auf der Webseite 2020.nachwuchskonferenz.de nachzulesen.

Die Nachwuchsvertretung hat aufgrund der aktuellen Lage ein digitales Großvorhaben namens „Net(t)-Working“ gestartet. Hierbei handelt es sich um ein Online-Angebot für Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler. Dieses startet am 2. 11. 2020 um 18 Uhr mit einem Zoom-Meeting. Das Angebot wird anschließend in einem vierzehntäglichen Rhythmus immer montags von 18 bis 20 Uhr stattfinden. Details über inhaltliche Schwerpunkte der einzelnen Sitzungen sind auf der Homepage des Projekts „Net(t)-Working“ nachzulesen: mathedidaktik.uni-koeln.de/doktorandinnen/net-working.

Im Rahmen des GDM-Monats 2021 wird die Online-Nachwuchstagung am 5. 3. 2021 ab 13 Uhr und am 6. 3. 2021 ab 9 Uhr stattfinden. Es wird Workshops zur Vortrags- und Postergestaltung,

zum wissenschaftlichen Schreiben, zum Zeitmanagement der Dissertation, zur Literaturarbeit und zu Madipedia geben. Darüber hinaus werden thematische Vernetzungen angestrebt. Die Talkrunden werden von Prof. Dr. Ute Sprösser und Prof. Dr. Matthias Hattermann bestritten. Im GDM-Monat wird es wöchentliche Nachwuchsabende (dienstags ab 16 Uhr) geben, die inhaltlich durch Workshops für fortgeschrittene Promovierende und PostDocs, Vortragsslots (Kurzvorträge) für Promovierende zu Beginn ihrer Promotion sowie Social-Events zum Ausklang gefüllt werden. Weiterhin sollen Expertinnen- und Expertensprechstunden eingerichtet werden.

2019 fand die GDM-Nachwuchskonferenz vom 9. bis 13. September an der PH Heidelberg statt. 49 Promovierende (34 weiblich) von 27 verschiedenen Hochschulen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz haben diese Tagung besucht. Davon waren 72 % im ersten Promotionsjahr.

2.3 *Gemeinsame Kommissionen Übergang Schule–Hochschule*

Regina Bruder und Rolf Biehler sind aus der Kommission ausgeschieden. Andreas Eichler dankt beiden für ihr Engagement in der Kommission. Als neugewählte Mitglieder der Kommission können Stefanie Rach und Aiso Heinze begrüßt werden.

Die für Mai 2020 geplante Expertentagung der Kommission zur „Gestaltung eines konstruktiven Übergangs von Schule zu Hochschule – Konkretisierung des Maßnahmenkatalogs“ in Münster wurde auf 2022 verschoben. Diese Tagung soll als Präsenztagung stattfinden. 2021 wird es ein kürzeres digitales Angebot geben. Im September 2020 hat die Kommission mit einem Brief an die KMK Stellung zu bundesweiten Vorgaben zum Einsatz digitaler Werkzeuge in der Abiturprüfung bezogen. Dieser Brief ist unter folgendem Link zu finden: www.mathematik-schule-hochschule.de/images/2020-09-08_Brief-an-KMK_WTR-MMS_mU.pdf

2.4 *Symposien zu aktuellen Themen der Mathematikdidaktik*

Andreas Eichler erinnert an das Format der „Symposien zu aktuellen Themen der Mathematikdidaktik“. Derartige Symposien verfolgen das Ziel einer deutlicheren Positionierung der GDM zu mathematikdidaktisch relevanten Themen. So hat das erste Symposium am 22. 2. 2019 in Dortmund zur „Leitlinie Rechenschwäche“ stattgefunden. Aus diesem Symposium heraus wurde vom Vorstand ein Schreibteam bestehend aus Michael Gaidoschik, Elisabeth Moser Opitz, Marcus Nührenbörger und Elisabeth Rathgeb-Schnierer bestimmt. Sie bekamen den Auftrag ein Positionspapier zur Leitlinie Rechenschwäche zu verfassen. Als „Critical Friends“ des Positionspapiers wurden Uta Häsel-Weide und

Wolfram Meyerhöfer bestimmt. Nach einer erste Abschlussdiskussion des aktuell vorliegenden Papiers im November 2020, wird es eine breite Dissemination des Papiers geben.

Das zweite Symposium zum Thema „Digitalisierung“ ist bereits geplant. Der Zeithorizont der ersten Diskussionstagung ist allerdings coronabedingt noch unklar.

Weitere Symposien werden angestrebt.

2.5 *Bericht Schriftführung*

Daniela Götzte berichtet über den Stand und die Entwicklung der Mitgliederzahlen (Stichtag: 20. 10. 2020): Die GDM verfügt derzeit über 1214 Mitglieder, das sind 38 Personen mehr als im Vorjahr.

Die Einreichungen für die Mitteilungen der Gesellschaft für Didaktik der Mathematik (MGDM) laufen aktuell durchaus erfreulich. Die letzten beiden Hefte der Mitteilungen der GDM waren mit über 100 Seiten sehr gut gefüllt. Das liegt an der offensiven Einwerbung von Beiträgen zu Themenschwerpunkten wie z. B. Maßnahmen im Rahmen der Qualitätsoffensive oder Digitales Lehren und Lernen in Coronazeiten. Perspektivisch werden weitere Themen wie Inklusion oder auch Standortvorstellungen angestrebt. Von Seiten der Mitgliederversammlung werden die letzten beiden Hefte der Mitteilungen der GDM sehr positiv hervorgehoben.

TOP 3: Bericht des Kassenvorgängers und der Kassenvorgängerin

Torsten Fritzlar berichtet, dass sich trotz angestrebter Erhöhung von Ausgaben sowie Reduzierung der Mitgliedsbeiträge das finanzielle Polster der GDM 2019 nicht hat abbauen lassen. Im Jahr 2019 standen Einnahmen in Höhe von €84.446 Ausgaben in Höhe von €74.575 gegenüber (Saldo: €9.871). Zum 24. 10. 2020 befanden sich €83.158,13 auf dem Konto der GDM. Eine Abschmelzung des Vereinsguthabens hat damit immer noch nicht stattgefunden. Dem Vorstand der GDM ist durchaus bewusst, dass ein gemeinnütziger Verein nicht mittel- und langfristige Gewinne in diesem Umfang erwirtschaften und Rücklagen bilden darf. Für das Jahr 2020 wird in der Finanzplanung daher ein Saldo von etwa –11.675€ vorgesehen. Zudem ist eine Senkung der Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2020 und auch 2021 um 20 % geplant (siehe TOP 5).

Bericht der Kassenvorgängerin

Gabriela Schürch berichtet: Der Jahresabschluss per 31. 12. 2019 der Gesellschaft für Didaktik der Mathematik e.V. (GDM) wurde von ihr am 4. und 5. Mai 2020 in Luzern geprüft. Überprüft wurden alle Kontoauszüge von 2019, alle Belege des überprüften Zeitraumes, alle Einnahmen und Ausgaben

auf rechnerische und sachliche Richtigkeit, alle Unterlagen über Forderungen und Verbindlichkeiten sowie das Kassenbuch und die Buchhaltung.

Ergebnis der Überprüfung:

- Alle Belege sind vollständig vorhanden. Sie wurden chronologisch und übersichtlich und nachvollziehbar nachgewiesen.
- Erforderliche Auskünfte wurden umfassend erteilt.
- Alle Ein- und Ausgaben waren vollständig, rechnerisch und sachlich richtig und nachvollziehbar dokumentiert.
- Alle Unterlagen über Forderungen und Verbindlichkeiten wurden vollzählig nachgewiesen und entsprechen den buchhalterischen Anforderungen.

Finanzbestände des Vereins:

- Anfangsbestand per 1. 1. 2019 135.349,42 €
- Endbestand per 31. 12. 2019 137.412,20 €

Unter Beachtung des Ergebnisses wurde der Mitgliederversammlung die Entlastung des Vorstandes empfohlen.

TOP 4: Entlastung des Vorstands

Laut Satzung der GDM ist der Gesamtvorstand zu entlasten. Der Entlastung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 5: Festsetzung der Mitgliedsbeiträge (Reduzierung der Mitgliedsbeiträge für 2020 und 2021)

Der Reduzierung der Mitgliedsbeiträge für 2020 und 2021 um 20 % wird ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen zugestimmt.

TOP 6: Zeitschriften

6.1 *Journal für Mathematik-Didaktik (JMD)*

Andreas Eichler berichtet stellvertretend für die JMD-Herausgeber: 2020 hat es ein Themenheft zum Themenschwerpunkt „Sprache“ gegeben, welches im April 2020 mit insgesamt sechs Beiträgen erschienen ist. Das Oktoberheft war mit zehn Beiträgen sehr gut gefüllt. 2022 wird ein neues Themenschwerpunkt-Heft zum diagnostischen Denken und Handeln von Mathematiklehrkräften von Timo Leuders, Anna Praetorius und Daniel Sommerhoff herausgegeben. Von den letzten 20 Beiträgen sind mehr als 50 % von Nachwuchswissenschaftlerinnen oder Nachwuchswissenschaftlern (Erstautorschaft) geschrieben worden. Das JMD-Herausgaberteam ist bemüht, die Sichtbarkeit der Zeitschrift noch weiter zu erhöhen (z. B. durch

mehr englischsprachige Texte). Die OpenAccess-Regelung (DEAL) ist ein erster Schritt in diese Richtung. Andreas Eichler dankt dem JMD Herausgaberteam für die hervorragende Arbeit.

6.2 *Mathematikdidaktik in Forschung und Praxis*

Die als OpenAccess angelegte Zeitschrift hat seit einigen Monaten eine eigene Homepage: zmf.de. Die ersten drei Beiträge sind online. Die Beiträge durchlaufen einen Review-Prozess, die Rahmenrichtlinien stehen auf der Webseite. Die GDM-Mitglieder sind aufgefordert Artikel einzureichen.

6.3 *ZDM*

Das ZDM ist in den Social Sciences Citation Index (SSCI) aufgenommen worden. Der Impact Factor lag 2019 bei 1.256. Es erscheinen jährlich sieben Ausgaben. Perspektivisch ist ein Themenheft zu den mathematischen Hintergründen und sozialen Auswirkungen von Covid-19 geplant.

6.4 *Der Mathematikunterricht*

Der MU erscheint neuerdings viermal im Jahr. Die Ausrichtung ist gleichgeblieben.

6.5 *mathematica didactica*

2019 sind zwei Hefte erschienen, davon ein Themenheft zum Thema „Mathematik und Geschichte“. 2020 ist das Themenheft zur Forschung in Lehr-Lern-Laboren bereits erschienen. Ein weiteres Heft mit freien Beiträgen ist für 2020 geplant. Für 2021 sind bereits ein Themenheft („Funktionales Denken“) und ein freies Heft geplant.

7 TOP 7: Wahlen: 2. Vorsitzende/r, Schriftführer/in, Kassenprüfer/in

Folgende Positionen sind zu besetzen: 2. Vorsitzende/r, Schriftführer/in sowie Kassenprüfer/in. Die Wahl des Beirats wird auf 2021 verschoben. Die Wahlen werden anonym über Open Moodle vorgenommen.

2. Vorsitz

Susanne Prediger schlägt Katja Lengnink zur Wiederwahl der 2. Vorsitzenden vor. Sie hebt das bisherige Engagement von Katja Lengnink für die GDM positiv hervor. Katja Lengnink kann sich eine weitere Amtsperiode vorstellen. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Katja Lengnink wird gewählt (Ja-Stimmen: 78, Nein-Stimmen: 1, Enthaltungen: 4). Katja Lengnink nimmt die Wahl dankend an.

Schriftführung

Silke Ruwisch schlägt Daniela Götze zur Wiederwahl als Schriftführerin vor. Sie weist auf die gute Entwicklung einer schon gut entwickelten Mitgliederzeitschrift hin und betont die sorgfältige Arbeit von Daniela Götze bei der Verwaltung der Mitgliederdaten. Auch Daniela Götze kann sich eine weitere Amtsperiode vorstellen. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Daniela Götze wird gewählt (Ja-Stimmen: 79, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 2). Daniela Götze nimmt die Wahl dankend an.

Kassenprüfung

Andreas Eichler schlägt Gabriela Schürch zur Wiederwahl als Kassenprüferin vor. Gabriela Schürch wird mit 74 Ja-Stimmen und einer Enthaltung wiedergewählt. Auch sie nimmt die Wahl an.

8 TOP 8: GDM Jahrestagung 2021 in Lüneburg

Silke Ruwisch erläutert das Grundkonzept des GDM-Monats 2021, der als Ersatz einer GDM-Tagung in Lüneburg angesetzt wird. Am 1. 3. 2021 wird es eine offizielle Eröffnung des GDM-Monats geben. Vom 1. 3. bis zum 25. 3. finden verschiedene Aktivitäten in selbst organisierten Settings statt. So werden am 10. und 11. 3. die Hauptvorträge in einem digitalen Format stattfinden. Für den 25. 3. ist die digitale GDM-Mitgliederversammlung angesetzt. Fortlaufend werden neue Ankündigungen oder Aktivitäten auf der Homepage

Einladung zur digitalen Mitgliederversammlung im Rahmen des GDM-Monats 2021

25. 3. 2021

Beginn: 14.30 Uhr

Tagesordnung

- Top 1. Bestätigung des Protokolls, Beschluss der Tagesordnung
- Top 2. Bericht des Vorstands
- Top 3. Bericht des Kassenführers und der Kassenprüferin
- Top 4. Entlastung des Vorstands
- Top 5. Einrichtung einer Geschäftsstelle
- Top 6. Wahlen: 1. Vorsitzende/r, Kassenführer/in, Kassenprüfer/in, Beirat
- Top 7. GDM Jahrestagung 2022 in Frankfurt am Main
- Top 8. Zeitschriften
- Top 9. Verschiedenes

www.2021.gdm-tagung.de veröffentlicht. Die Mitglieder sind aufgefordert, sich auf dieser Seite entsprechend zu informieren.

Von Jürgen Roth wird nachgefragt, warum es keinen Tagungsband geben wird. Grundsätzlich kann Lüneburg einen aufwendigen Tagungsband personell nicht stemmen. Es werden verschiedene Optionen wie z. B. eine reine Online-Veröffentlichung oder eine finanzielle Unterstützung von Seiten der GDM diskutiert. Andreas Eichler nimmt die Anregung für einen Tagungsband mit in den Vorstand und den Beirat. Es wird versucht eine Lösung zu finden.

Anke Lindmeier weist darauf hin, dass Vorträge im Rahmen des GDM-Monats zeitlich so gesetzt werden sollten, dass auch Eltern mit jungen Kindern eine Chance haben diese zu hören und zu sehen.

Andreas Eichler dankt dem Team in Lüneburg für die Organisation des GDM-Monats.

9 TOP 9: Verschiedenes

Zu diesem Top gibt es keine weiteren Meldungen.

Andreas Eichler schließt die Sitzung um 17.28 Uhr.

Protokoll: Daniela Götze

Daniela Götze, Universität Siegen
E-Mail: daniela.goetze@uni-siegen.de

Zu Top 5: Der Vorstand beantragt die Einrichtung der Stelle einer Geschäftsführerin/eines Geschäftsführers der GDM.

(Hinweis: Umfang und Aufgabengebiet der Geschäftsführung werden unter TOP 5 auf der Mitgliederversammlung erläutert.)

Die Zugangsdaten zu dieser digitalen Mitgliederversammlung werden spätestens vier Wochen vor dieser Versammlung per Rundmail an alle Mitglieder der GDM verschickt.

Daniela Götze, Schriftführerin der GDM
E-Mail: daniela.goetze@uni-siegen.de